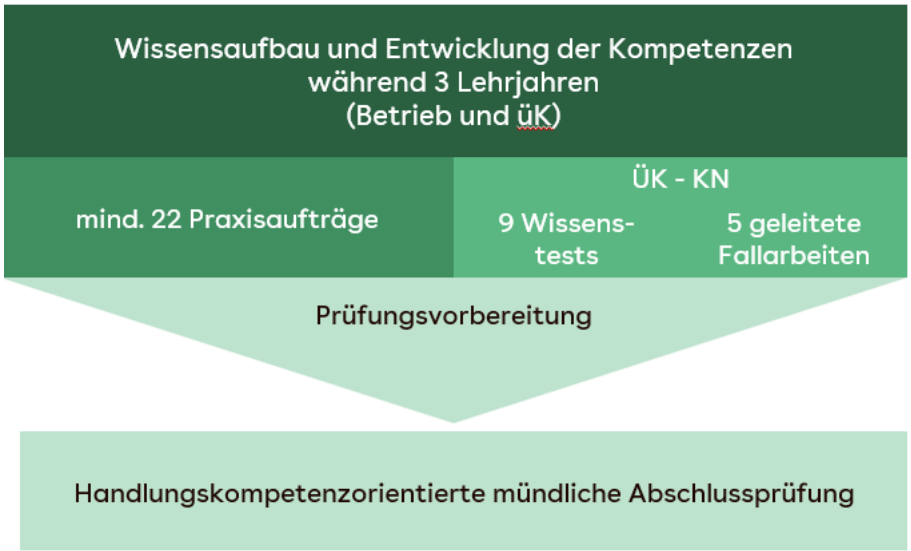
Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
Association pour la formation professionnelle en assurance
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione

Kauffrau/-mann EFZ – Branche Privatversicherung
Übersicht über das Qualifikationsverfahren

Nach einem umfassenden Wissensaufbau und der Entwicklung von Kompetenzen über die gesamte Lehrzeit an allen drei Lernorten (Betrieb, üK, Berufsfachschule) muss die kandidierende Person in der handlungskompetenzorientierten Abschlussprüfung zeigen, dass sie fähig ist, die geforderten Tätigkeiten fachlich korrekt sowie bedarfs- und situationsgerecht auszuführen.

Die betriebliche Abschlussprüfung (Qualifikationsbereich «praktische Arbeit») findet gegen Ende der Lehrzeit statt. Die branchenspezifischen Handlungskompetenzen und das versicherungsspezifische Fachwissen werden über die ganze Lehrdauer aufgebaut und geprüft. In den üK werden über 9 Tests Wissens- und Verständnisfragen absolviert sowie 5 geleitete Fallarbeiten realisiert. Die letzten beiden üK-Circles widmen sich der Prüfungsvorbereitung. Die Lernenden nehmen eine persönliche Standortbestimmung vor und haben die Möglichkeit, das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung kennenzulernen und Prüfungsaufgaben zu simulieren. Die Erfahrungsnoten aus üK und Betrieb (Semesterqualifikationen) fliessen in das Qualifikationsverfahren ein.

Mit der Bildungsverordnung 2023 gibt es seit 2026 nur noch eine mündliche Prüfung. Die schriftliche Prüfung zur Überprüfung des Fachwissens fällt weg. Die mündliche Prüfung dauert 50 Minuten. Es stehen 30 Minuten Vorbereitungszeit zur Verfügung.

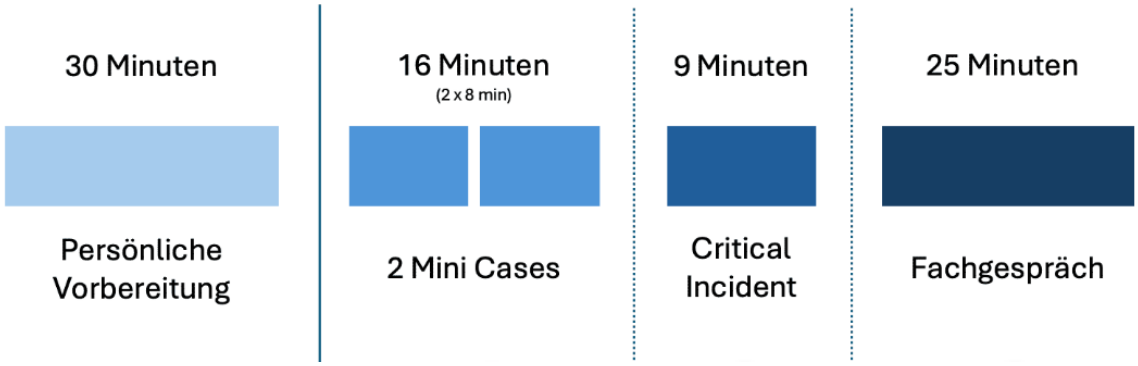


Die Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung finden Sie auf der Website der Trägerschaft BIKAS, Link.

VBV/AFA
Laupenstrasse 10
3008 Bern
www.vbv.ch

Branche Privatversicherungen: Systematik praktische Arbeit

Die praktische Arbeit umfasst drei unabhängige Teile, in welchen die praxisorientierte Expertise der Lernenden am Schluss ihrer beruflichen Grundbildung als angehende Berufsperson im Versicherungswesen gefordert ist. Gegenstand der praktischen Arbeit sind insbesondere die Handlungskompetenzbereiche B, C, D und E des Qualifikationsprofils Kauffrau/Kaufmann EFZ. In der Abschlussprüfung im Qualifikationsbereich «Praktische Arbeit» wird eine branchenspezifische geleitete Fallarbeit mit einer allgemeinen Ausgangslage eingesetzt.



Persönliche Vorbereitung

In der 30-minütigen Vorbereitungszeit am Prüfungstag selbst machen sich die Kandidierenden mit der Ausgangslage, den Teilaufgaben sowie den Leitfragen vertraut und bereiten sich entsprechend auf die mündliche Prüfung vor. Die Vorbereitung erfolgt unter Einbezug Lern- und Prüfungsumgebung myVBV.

Prüfungsdurchführung

Die Prüfungsdurchführung erfolgt unter Einbezug Lern- und Prüfungsumgebung myVBV. Die in der persönlichen Vorbereitung (30 Minuten) mittels myVBV erarbeiteten Überlegungen zu den Prüfungsaufgaben stehen den Lernenden systemmässig während der Prüfung zur Verfügung.

Teil 1: 2 Mini Cases (Dauer / Richtzeit: 2 x 8 Minuten, Total 16 Minuten)

- Fokus: Überprüfung der Analyse-, Reflexionsfähigkeit sowie Problemlösungs- und Entscheidungs- bzw. Umsetzungsfähigkeit der Kandidierenden in Bezug auf 2 Arbeitssituationen (Handlungen).
- Beurteilungskriterien:
  - Analysefähigkeit
  - Reflexionsfähigkeit
  - Problemlösungsfähigkeit (Entscheidungs- oder Umsetzungsfähigkeit)
- Schwerpunkt: HKB C und HKB D
- Vorbereitungszeit: ca. 10 Minuten
- Hilfsmittel: Notebook / Laptop, Open Book

Teil 2: Critical Incident (Dauer / Richtzeit: Total 9 Minuten)

- Fokus: Überprüfung der Problemlösefähigkeit der Kandidierenden im Umgang mit unerwarteten, schwierigen und/oder problemhaften Arbeitssituationen.
- Beurteilungskriterien:
    - Analysefähigkeit
    - Entscheidungsfähigkeit
    - Planungs- und Organisationsfähigkeit
    - Argumentationsfähigkeit
- Schwerpunkt: HKB C und HKB D
- Vorbereitungszeit: ca. 5 Minuten
- Hilfsmittel: Notebook / Laptop, Open Book

Teil 3: Fachgespräch (Dauer / Richtzeit: Total 25 Minuten)

- Fokus: Überprüfung, ob Kandidierende ihre Fähigkeit zeigen können, im Rahmen einer Fachdiskussion Arbeitssituationen bzw. Handlungsabläufe zu reflektieren, Sachverhalte zu analysieren, zu argumentieren und dabei relevante Trends und Entwicklungen in ihrem Tätigkeitsbereich zu berücksichtigen und in einer arbeitstypischen Weise zu kommunizieren.
- Beurteilungskriterien:
    - Argumentationsfähigkeit (Struktur und Logik)
    - Argumentationsfähigkeit (Fach / Inhalte)
    - Reflexionsfähigkeit (Analyse)
    - Reflexionsfähigkeit (Lösungsansätze / Massnahmen)
    - Kommunikationsfähigkeit (Klarheit, Verständlichkeit)
    - Kommunikationsfähigkeit (fachliche Begriffe und Zusammenhänge)
- Schwerpunkt: HKB B und HKB E, evtl. HKB A
- Vorbereitungszeit: 15 Minuten
- Hilfsmittel: Notebook / Laptop, Open Book

Null- bzw. Übungsserien

Null- bzw. Übungsserien sind auf der Webseite VBV aufgeschaltet.

VBV, Stand November 2026 (Änderungen vorbehalten)